

Weihnachtspäckchenaktion der Johanniter

Auch heuer machte das Team der Johanniter-Weihnachtstrucks an der Grundschule **Moos** Halt, um dort rund 50 schwere Päckchen und Pakete in den Lastwagen zu laden. Seit 1993 unterstützen die Johanniter in der Vorweihnachtszeit notleidende Menschen in Südosteuropa (Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine). Jahr für Jahr wird damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung gesetzt. Die Pakete, die in Moos gesammelt wurden, sind unmittelbar vor Weihnachten von einer Spedition abgeholt und direkt weiter nach Rumänien transportiert worden. Kurz nach Weihnachten haben sie ihr Ziel erreicht und vor Ort für leuchtende Kinderaugen gesorgt. Die Aktion wurde von der Schulleiterin der Grundschule

Moos, Tanja Anthofer, in die Wege geleitet. Sie konnte in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner die Aktion ausweiten und so wurden auch Päckchen vom Kindergarten gespendet. Die Päckchen wurden nach einer Packliste, die nicht verderbliche Lebensmittel wie Zucker oder Mehl, Hygieneprodukte wie Seife oder Zahnpasta und Geschenke für Kinder enthält, gepackt. „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele an unserer Sammelaktion beteiligt haben und dazu beitragen, den Kindern, denen es nicht so gut geht, wie uns, eine Weihnachtsfreude zu bereiten“, betont Rektorin Tanja Anthofer, als sie zusammen mit den Schülern die Päckchen direkt in den Transporter packt. –Bild: Die Kinder mit ihren Päckchen.

Text/Foto: Tanja Anthofer

